



Annette Widmann-Mauz
Mitglied des Deutschen Bundestages
Staatsministerin a.D.

Pressemitteilung

Widmann-Mauz MdB:

960.000 Euro für die klimafreundliche Umgestaltung des Parks Neckaraue Tübingen erhält Fördermittel aus Bundesprogramm

Berlin, den 5. Juni 2024

Annette Widmann-Mauz MdB
Platz der Republik 1
Telefon: +49 30 227 77217
Fax: +49 30 227 76749
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro
Am Stadtgraben 21
72070 Tübingen
Telefon: +49 7071-32314
Fax: +49 7071-33314
annette.widmann-mauz.wk@bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen-
Hechingen

Zur Erreichung der Klimaziele in Deutschland kommt der Stadtentwicklung eine besondere Bedeutung zu. Mit dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ fördert der Bund deshalb Kommunen bei der klimafreundlichen Umgestaltung von Park- und Grünanlagen. Unter den geförderten Kommunen ist die Stadt Tübingen, die für den Flusspark Neckaraue den Zuschlag für 960.000 Euro an Fördermitteln erhalten hat. Dazu erklärt die Wahlkreisabgeordnete für Tübingen-Hechingen, Annette Widmann-Mauz MdB:

„Ich freue mich sehr, dass nach dem Mühlegärtle in Mössingen der Wahlkreis Tübingen erneut bei einem wichtigen Förderprogramm des Bundes zum Zuge kommt und 960.000 Euro an Fördermitteln nach Tübingen fließen. Damit soll vor allem der Grünzug entlang des Neckars naturnaher und attraktiver gestaltet werden, um den Neckar zugänglicher und erlebbarer zu machen – mit Bänken, Grünflächen, Spielplätzen und neuen Wegen. Dem gingen Maßnahmen voraus, die dem Hochwasserschutz und der Verbesserung der Gewässerstruktur dienen und bereits abgeschlossen werden konnten. Mit dem neugestalteten Ufer dürfen sich die Tübingerinnen und Tübinger dann spätestens im Oktober 2025 auf einen rundum neugestalteten, klimaresilienteren Flusspark freuen.“

Das Bundesprogramm fördert Maßnahmen, um öffentliche Park- und Grünanlagen an den Klimawandel anzupassen, Stadtflächen zu entsiegeln und zu begrünen. Dabei übernimmt der Bund 85 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten. „Unter der Unions-geführten Bundesregierung haben wir das Förderprogramm 2021 aufgesetzt – seitdem ist das Programm ein Riesenerfolg und die Nachfrage immens. Das zeigt, dass wir schon damals am richtigen Punkt angesetzt haben“, erläutert Widmann-Mauz. „Nach den Verwerfungen der Ampel-Regierung um den Bundeshaushalt 2024 stand die weitere Finanzierung lange Zeit auf der Kippe. Umso erfreulicher ist es, dass die Ampel-Regierung im Gegensatz



zu anderen sehr erfolgreichen Förderprojekten wie etwa den Sprach-Kitas, an diesem wichtigen Programm festhält.“